

Verfahrensinformation VgV: Beschaffung eines Spül- und Saugfahrzeuges / Wasseraufbereiter

Vergabenummer	2024-81-66
Bezeichnung	Beschaffung eines Spül- und Saugfahrzeuges / Wasseraufbereiter
Art der Vergabe	Offenes Verfahren
Vergabe- und Vertragsordnung	VgV
Art des Auftrags	Lieferleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Elmshorn - Der Oberbürgermeister -
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle
Postanschrift	Schulstraße 15-17
Ort	25335 Elmshorn
Telefon	+49 4121231246
E-Mail	vergabestelle@elmshorn.de
URL	https://www.elmshorn.de

Bei Vergabe im Namen und für Rechnung

Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung:
[Stadt Elmshorn - Der Oberbürgermeister -](#)
[Amt für Tiefbau und Verkehr](#)
[Schulstraße 15-17](#)
[25335 Elmshorn](#)

Haupttätigkeit [Allgemeine öffentliche Verwaltung](#)

Beschaffung im Auftrag

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

Nein

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Weitere Auskünfte erteilt

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle für Nachprüfungsverfahren / Vergabekammer (§ 156 GWB)

Bezeichnung	Vergabekammer SH beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus, Abt. VII 1
Postanschrift	Düsternbrooker Weg 94
Ort	24105 Kiel
Telefon	+49 4319884542
E-Mail	vergabekammer@wimi.landsh.de

Stelle für Schlichtungsverfahren / Vergabepflichtstelle

[Keine Adressinformation vorhanden.](#)

VgV Offenes Verfahren

Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Bezeichnung Vergabekammer SH beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus, Abt. VII 1
Postanschrift Düsternbrooker Weg 94
Ort 24105 Kiel
Telefon +49 4319884542
E-Mail vergabekammer@wimi.landsh.de

Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht

Keine Adressinformation vorhanden.

Auftragsgegenstand

Beschaffungsübereinkommen Ja
(GPA)

Leistungsbeschreibung

Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens Spül- und Saugfahrzeug / Wasseraufbereiter

Gesamtmenge bzw. Umfang (inkl. Lose und Optionen) Die Stadt Elmshorn beabsichtigt ein Fahrzeug für die Reinigung von Abwasserkanälen bis DN1200, Straßenabläufen, Pumpstationen und Leitungen zu beschaffen.

	CPV-Code	Bezeichnung	Zusatzteil
Hauptgegenstand	34144410-5		
Ergänzende Gegenstände			

Leistungsorte

NUTS-Code DEF09

Hauptleistungsort

Bezeichnung Amt für Tiefbau und Verkehr
Postanschrift Westerstraße 50-54
Ort 25336 Elmshorn

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist Beginn: ab 7 KT nach Auftragserteilung
Lieferung bis spätestens 31.12.2025
Dauer (ab Auftragsvergabe) Ende 31.12.2025

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	08.10.2024
Angebotsfrist	18.10.2024 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	18.11.2024

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Niedrigster Preis

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- EV 05 Angebotsvordruck (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- EV 06 Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- EV 06b Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022_576 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- EV 06c Eigenerklärung zu Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Fahrzeugzeichnung und Gewichtsbilanz
- Leistungsbeschreibung bzw. Leistungsverzeichnis

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- EV 06a Verpflichtungserklärung nach VGSH (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- EV 07a Erklärung über Unteraufträge/Eignungsleihe (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- EV 07d Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- CSX 59 Eigenerklärung Informationen zum Bieter (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- EV 07b Eigenerklärung Unterauftragnehmer bzw. Eignungsleiher (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- EV 07c Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer bzw. Eignungsleiher (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Auflagen zur persönlichen Lage

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen **Nein**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen **Einzureichende Unterlagen:**
- EV 06a Verpflichtungserklärung nach VGSH (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- EV 07b Eigenerklärung Unterauftragnehmer bzw. Eignungsleiher (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen)
- EV 07c Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer bzw. Eignungsleiher (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen **Nein**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen **Einzureichende Unterlagen:**
- EV 07a Erklärung über Unteraufträge/Eignungsleihe (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- EV 07d Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Vorzulegende Nachweise als Bedingung an die Auftragsvergabe **Ja, siehe Nachweise des Bereichs "Bedingung an die Auftragsausführung" im Abschnitt "Vom Unternehmen einzureichende Nachweise".**

VgV Offenes Verfahren

Weitere Bedingungen	Ja
Darlegung der besonderen Bedingungen	Einzureichende Unterlagen: - EV 05 Angebotsvordruck (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen) - EV 06 Eigenerklärung zur Eignung (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen) - EV 06b Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022_576 (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen) - EV 06c Eigenerklärung zu Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Leistungsbeschreibung bzw. Leistungsverzeichnis (mit dem Angebot vorzulegen) - Fahrzeugzeichnung und Gewichtsbilanz (mit dem Angebot vorzulegen)

Verpflichtung zur Angabe des Namens und der beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind	Nein
---	------

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen	Einzureichende Unterlagen: - CSX 59 Eigenerklärung Informationen zum Bieter (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
----------------------	--

Vorbehaltene Aufträge

Sind die Aufträge vorbehalten?	Nein
--------------------------------	------

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "DTVP"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YMKY1VJZRM5X/documents
Zugriff auf Auftragsunterlagen	Uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugriff, gebührenfrei, unter der oben genannten URL
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind.	Nein

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Ort	Raum 2.1, Königstraße 20, 25335 Elmshorn
Angaben zu befugten Personen und das Öffnungsverfahren	Bieter sind nicht zugelassen gem. § 55 Abs. 2 VgV.

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung	Nein

VgV Offenes Verfahren

sperren (Zwei-Umschlags-
Verfahren)

Eingabemöglichkeiten
zu Angebotspreisen für
Unternehmen innerhalb des
Bieterools sperren **Nein**

Weitere Anforderungen an Angebote

Elektronische Kataloge **Nicht zulässig**

Forderung von Proben und
Mustern **Nein**

Nebenangebote

Nebenangebote **werden zugelassen.**

Beschränkung auf Bereiche **Nebenangebote sind zulässig für die gesamte Leistung.**

Zulässigkeit mit/ohne
Hauptangebot **Nebenangebote sind zulässig auch ohne Hauptangebot.**

Weitere Bedingungen zur
Zulässigkeit **Nebenangebote sind zulässig unter weiteren Bedingungen;**

Weitere Bedingungen
für die Zulässigkeit von
Nebenangeboten **Nebenangebote müssen mindestens gleichwertig sein. Die Gleichwertigkeit ist mit
entsprechendem Nachweis zu belegen.**

Sprache(n)

Sprache(n), in der
(denen) Angebote oder
Teilnahmeanträge verfasst
werden können **Deutsch;**

Verfahren/Sonstiges

Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

UUID oder TED-
Veröffentlichungsnummer(n)

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für
Bieter/Bewerber **Wir weisen darauf hin, dass die Bieterkommunikation ausschließlich über das
DTVP, dort die Schaltfläche "Kommunikation", elektronisch zu führen ist.
Fragen sind ausnahmslos über diesen Kommunikationsweg zu stellen und werden
nur auf diesem Weg beantwortet. Die Bieter sind verpflichtet die Veröffentlichung
neuer Bieterfragen und deren Beantwortung selbstständig zu prüfen. Eine
gesonderte Mitteilung über die Vergabestelle erfolgt nicht.**

Genauere Angaben zu den
Fristen für die Einlegung von
Rechtsbehelfen **Die Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen sind in § 160 Abs. 3 GWB
geregelt.
Dort heißt es:
"Der Antrag ist unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor
Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber
nicht
innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2
GWB
bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung
erkennbar sind,
nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur
Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen
erkennbar sind,
nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe
gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,**

Bekanntmachungs-ID

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt."
CXS0YMKY1VJZRM5X